



... einfach heilsam.

BAD NEUALBENREUTH
SIBYLLENBAD

WANDERWEGE

www.badneualbenreuth.de



Dauer ca. 1 h • Länge 3 km • Höhenunterschied 50 m

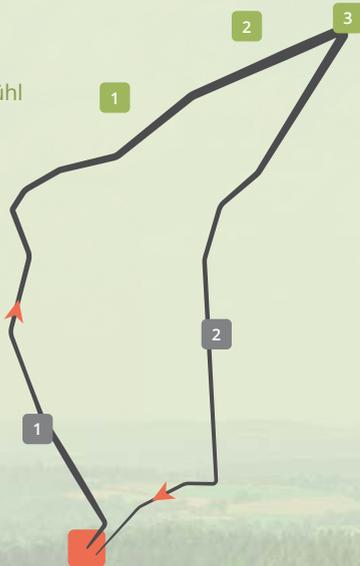
Die Route

Befestigter Weg

Für alle Witterungen geeignet.

- 1 Dorfstelle Boden
- 2 Vulkanschlot Eisenbühl
- 3 Grenzübergang

- 1 Schulstraße
- 2 Zollstraße



Startpunkt
Marktplatz Bad Neualbenreuth

Sehenswertes

Boden | Ehemaliges Dorf, das nach dem Zweiten Weltkrieg dem Erdboden gleichgemacht wurde.

Vulkan Eisenbühl | Der kleine, nur ca. 25 m hohe Vulkan schleuderte seine Ausbruchsmassen erstaunlich weit. Die Bodener Flur ist ein fruchtbarer Landstrich.

Vulkan Eisenbühl

Das Dorf Boden, der Vulkan Eisenbühl und

Goethe

Wegbeschreibung

Am Ende des Marktplatzes beginnen Sie Ihren Spaziergang die Schulstraße entlang, vorbei an der Grundschule, bergauf aus dem Ort hinaus.

Genießen Sie den herrlichen Fernblick über die Kastanienallee, die Dörfer Hardeck und Motzersreuth und das Kurgebiet Sibyllenbad auf der Bank unter zwei großen Linden.

Der Feldweg würde Sie links zum Sibyllenbad führen. Sie setzen aber den Weg rechts auf der Teerstraße fort. Nach etwa 200 Metern sehen Sie linkerhand die ersten Grenzposten der Landesgrenze zu Tschechien. Die Überquerung der Grenze ist immer möglich, Personalausweis nicht vergessen. Beim Schild - Vulkan Eisenbühl - sehen Sie im Tal einen Teil des Vulkankraters, den schon 1823 Deutschlands größter und berühmtester Dichter Johann Wolfgang von Goethe zusammen mit dem Kriminalrat Grüner aus Eger besuchte. Vorbei am ehemaligen Grenzübergang folgen Sie der Teerstraße zurück nach Bad Neualbenreuth.

Johann Wolfgang v. Goethe | „[...] Dann gingen wir in nördliche Richtung den Berg abwärts auf das Dorf Altalbenreuth zu, wo auf den Feldern glänzende, zertrümmerte Basalthornblende nahe dem Dorfe [...] entdeckt wurden [...] Diese merkwürdige Gegend wünsche ich mit Ihnen noch einmal zu besuchen, wenn es Ihre Geschäfte zulassen. Wir haben den in der Nähe östlich von uns gelegenen Dillenberg, wo die edlen Granaten vorkommen, noch nicht besucht [...]“

(Auszug aus »Goethe in Böhmen«).

Leider kam es dazu nicht mehr, da Goethe aus verschmähter Liebe zu der 17 Jahre alten Ulrike von Levetzov mit tiefer Wehmut abreiste und nie mehr zurückkehrte.



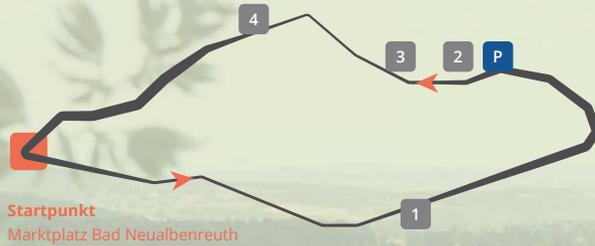
Dauer ca. 1,5 h • Länge 4 km • Höhenunterschied 100 m

Die Route

Befestigter Weg

Für alle Witterungen geeignet.

- 1 Schönstatt-Kapelle
- 2 Grenzlandturm
- 3 Kapelle Maria Frieden
- 4 Egerländer Fachwerk



Sehenswertes

Sagenbrunnen | Zeigt den Tillen-berg durchlässig, verschiedene eingearbeitete Sagengestalten, im Brunnen zu Füßen des Massivs kauern Sibylle Weis, die weise Frau und Seherin, Namensgeberin des Sibyllenbades.

Schönstatt-Kapelle | Kapelle der Dreimal Wunderbaren Mutter und Königin von Schönstatt, vor der Kapelle ein Gedenkstein für Pater Josef Kentenich, Gründer der Schönstattbewegung.

Pfarrkirche St. Laurentius | Wegen der imposanten Größe ist die Kirche auch als »Dom der Fraisch« bekannt.

Grenzlandturm | 1961 eingeweiht als Symbol für Freiheit und Heimat-treue.

Kapelle Maria Frieden | Eingeweiht 1963, Ausdruck des Friedensgedanken in unmittelbarer Grenz-nähe, daneben Gedenkstein mit der Inschrift »Unseren Toten zum Gedächtnis, den Lebenden zur Mahnung«.

Rund um den

Grenzlandturm

Wegbeschreibung

Die Wanderung beginnt am historischen Marktplatz von Bad Neualbenreuth mit seinen Egerländer Fachwerkhöfen. In der Alten Posthalterei sind die Gäste-Information und das Heimatmuseum untergebracht. Gegenüber, vor dem im 18. Jahrhundert erbauten Rathaus, steht der Sagenbrunnen. Sie laufen hinauf zur Pfarrkirche St. Laurentius. Werfen Sie einen Blick in das prachtvoll ausgestattete Innere der Kirche. Sie gehen im Anschluss über den Friedhof, wenden sich nach links und überqueren die Straße. Es geht zurück in den Ort, über den Marktplatz, vorbei am Sengerhof, hin-ab zur Raiffeisenstraße, der Sie nach links folgen. An der Kreuzung laufen Sie weiter nach rechts hoch hinaus aus dem Ort. Bergauf geht es, vorbei an der Schönstatt-Kapelle bis zum Grenzlandturm. In den Sommermonaten können Sie die 82 Stufen erklimmen und eine herrliche Aussicht genießen. Nun geht es bergab zurück. Sie kommen vorbei an der Kapelle Maria Frieden, neben der ein Gedenkstein errichtet wurde. Wieder im Ort angekommen, wandern Sie zurück durch das so genannte „Obere Dorf“ mit seinen typischen Egerländer Vierseithöfen, die geprägt sind von dem Fachwerk im Egerländer Stil. Kurz vor dem Marktplatz sehen Sie linkerhand ebenfalls einen Egerländer Fachwerkhof, den Sengerhof, den die Gemeinde geerbt und re-noviert hat. Im Inneren finden Sie ein Heimatmuseum und über das Jahr finden hier verschiedenste Veranstaltungen statt.



Pfarrkirche



Kapelle „Maria Frieden“

Dauer ca. 1,5 h • Länge 4,5 km • Höhenunterschied 60 m

Bad Neualbenreuth, Sibyllenbad

und das Gedankental

Die Route

- 1 Kurpark
 - 2 Gedankental
- 1 Sibyllenbad



Wegbeschreibung

Die Wanderung beginnt am Marktplatz in Richtung Sibyllenbad. Beim Beginn des Fußwegs folgen Sie dem Feldweg nach halb links am Feldrain entlang hinunter zur Habertsmühle. Kurz davor biegen Sie nach rechts ab und folgen dem Muglbach in das Gedankental. Sie laufen den idyllischen Pfad entlang, begleitet vom ruhigen Rauschen des Baches. Aus dem Wald kommend, laufen Sie rechts bergan Richtung Sibyllenbad. Der Teerstraße nach links folgend, laufen Sie vorbei an den Ruinen, die an den ersten Versuch, hier ein Kurgebiet zu errichten, erinnern. Oben wenden Sie sich nach rechts zum Kurmittelhaus Sibyllenbad mit Bade- und Wellnesslandschaft, BadeTempel und medizinischer Abteilung. Entweder Sie laufen den Fußweg weiter oder Sie spazieren durch den Kurpark, der am höchsten Punkt des Kurgebiets liegt und einen herrlichen Rundblick bietet. Die Markierung führt Sie am Fuß- und Radweg zurück nach Bad Neualbenreuth.

Sehenswertes

Kurpark | Circa 8 Hektar, mit Themengärten, Streuobstwiese, Freiluftschach, Freisitz, Motorik-Fun Park.

Kurmittelhaus Sibyllenbad | Lichtdurchflutete Badelandschaft mit Innen- und Außenbereich, Dampfkammer, weitläufige Sauna- und Wellnesslandschaft, orientalischer Bade-Tempel, Radon- und Kohlensäure-Heilwasser, medizinische Kompetenz.

Muglbach | Der Bach entspringt in Tschechien und schlängelt sich auf einer Länge von rund 15 km durch die Fraisch, bevor er auf tschechischer Seite in die Wondreb mündet, und sich auf den Weg zur Nordsee macht.



Kurpark

Dauer ca. 3 h • Länge 9,5 km • Höhenunterschied 140 m

Die Route

Runde 1

- 1 Der „Böhmische“
- 2 Die Wasserspender
- 3 Am Heidelberg
- 4 Die „Rainbuche“
- 9 Ringelfelsen – Rinnstein
- 10 Der Wald
- 11 Schiefer, Quarz & Gold
- 12 Das „Forsthaus“

Runde 2

- 6 „Egerer Stadtwald“
- 5 Am Birkenberg
- 4 Die „Rainbuche“
- 9 Ringelfelsen – Rinnstein
- 8 Das „Rinnl“
- 7 Die Köhlerplätze



Ringelfelsen

Rinnstein-Rundweg

Historische Zeiten

Wegbeschreibung

Mit dem Rinnstein-Rundweg begeben Sie sich auf eine kleine Zeitreise rund um die Felsformation des Ringelfelsens in den Bad Neualbenreuther Wäldern.

Lauschige Waldpfade und idyllische Forstwege führen Sie entlang der Markierungszeichen an zwölf, auf den ersten Blick teils unscheinbare Plätze, die aber eine besondere Geschichte zu erzählen haben. An allen Wegstationen finden sich hierzu Tafeln mit Informationen. Da der Rundweg nur kleine Steigungen besitzt, bietet er sich als Ausflug für die ganze Familie an.

Die »Historische Zeiten« des ca. 9,5 km langen Rinnstein-Rundweges erwandern Sie am besten in Pfeilrichtung, beginnend an einem der drei Parkplätze. So schlagen Sie eine ungleiche Acht über den Heidelberg und den Birkenberg. Alternativ können Sie den Nummern aufsteigend folgen. Je nach Kondition besteht die Möglichkeit, die zwölf Stationen in zwei Runden aufzuteilen.



Sehenswertes

Ringelfelsen | Eine imposante Felsformation auf 653 m über NN., die zum Waldsassener Schiefergebirge gehört. Durch die Wände führt eine Auswahl an Klettertouren, die teils alpinistische Schwierigkeitsgrade aufweisen.

Heidelberg | Neben den Felsformationen lassen sich noch Versuchsschächte und Schürfspuren nach Quarzadern entdecken.

Infotafeln | Auf insgesamt 12 Infotafeln entlang der Wegstrecke gibt es Wissenswertes und Interessantes zu erfahren.

Dauer 3-4 h • Länge 11 km • Höhenunterschied 130 m

Die Route

- 1 Schloss Hardeck
- 2 Gedankental
- 3 50. Breitengrad
- 4 Kastanienallee

- 1 Maiersreuth
- 2 Sibyllenbad



Sehenswertes

Muglbach | Ein »fleißiges Wasser«. Ab dem 16. Jahrhundert nutzten die Anlieger die Kraft des Wassers: Mit Mühlen, Hämmern und Sägen, Poch- und Mahlwerken gab der Bach den Betreibern Lohn und Brot.

50. Breitengrad | Am Rehberg überquert man den 50. Grad nördlicher Breite.

Schloss Hardeck | Entstehung vermutlich zwischen dem 11. und 12. Jahrhundert. Nach seiner Restaurierung im Jahr 1708 nutzten die Klosterherren des Stift Waldsassen das Schloss als Sommersitz. Seit 1847 ist das Schloss in Privatbesitz, kleine Führungen auf Anfrage möglich.

Auf den Spuren der

Waldsassener Äbte

Wegbeschreibung

Die Wanderung beginnt am Marktplatz in Richtung Sibyllenbad. Beim Beginn des Fußwegs folgen Sie dem Feldweg nach halb links am Feldrain entlang hinunter zur Habertsmühle. Kurz davor biegen Sie nach rechts ab und folgen dem Muglbach in das Gedankental. Sie laufen den idyllischen Pfad entlang, begleitet vom ruhigen Rauschen des Baches. Auf der Erhebung, rechts des Weges, liegt das Kurgebiet Sibyllenbad. Weiter geht es zur Troglauer Mühle. Von dort aus wandern Sie am Hang entlang weiter nach Hardeck und erblicken als erstes das Schloss Hardeck. Oben an der Treppe wenden Sie sich nach links, der Markierung folgend weiter dem Muglbach entlang nach rechts bis Maiersreuth. Über die Brücke kommen Sie zur Hauptstraße, die Sie queren. Vorbei am Kunstprojekt Badehaus Maiersreuth und über den ehemaligen Therapiepfad geht es bergan bis zum 50. Grad nördlicher Breite. Danach laufen Sie durch Fichten- und Kiefernwälder über den Rehberg. Beim Verlassen haben Sie einen herrlichen Blick auf den Grenzlandturm, den Tillenberg und die Dörfer rund um Bad Neualbenreuth. Der Teerweg führt Sie rechts nach Hardeck. Von dort laufen Sie durch die Kastanienallee und über den Fußweg zurück nach Bad Neualbenreuth.



50. Breitengrad

Dauer ca. 4 h • Länge 12 km • Höhenunterschied 270 m

Die Route

- 1 Kapelle Maria Frieden
- 2 Grenzlandturm
- 3 Königsstein
- 4 Granatbrunnen
- 5 Mittelpunkt Europas
- 6 Maar
- 7 Schönstatt-Kapelle



Sehenswertes

Maria Frieden | Die Kapelle beim Grenzlandturm, drückt den Friedensgedanken in Grenznähe aus.

Grenzlandturm | Im Jahr 1961 eingeweiht als Symbol für Freiheit und Heimattreue.

Auf sagenumwobenen Wegen zum

Mittelpunkt Europas

Wegbeschreibung

Ihr Weg startet am Marktplatz und führt sie über die Turmstraße. Vorbei an der Kapelle Maria Frieden geht es hoch zum Grenzlandturm. Sie passieren den Aussichtsturm und folgen an der Kreuzung der Straße noch einige Meter nach rechts, bevor Sie links auf einen Feldweg einbiegen. Vorbei an der Streuobstwiese treffen Sie wieder auf eine Teerstraße, die Sie links in den Wald bergan führt. Sie biegen links in den Wald ein und laufen den Sauweg bergan, vorbei am Königsstein und Granatbrunnen zum Gedenkstein Mittelpunkt Europas. Durch den Wald geht es weiter bergab zur Teerstraße, der Sie ein Stück nach rechts folgen. Der Wanderweg biegt in den Wald ab, hinunter zum Maar. Von dort folgen Sie dem Weg aus dem Wald hinaus. Vorbei an der Schönstatt-Kapelle laufen Sie zurück zum Ausgangspunkt nach Bad Neualbenreuth.



Königsstein | Circa 350 Mio. Jahre alter Urgesteinsblock, das älteste natürliche Grenzmal unserer Region

Granatbrunnen | Quelle am Tillenberg, etwa 5 Meter von der Staatsgrenze entfernt. Früher konnte man hier die roten Halbedelsteine, die Granate finden. Mit viel Glück finden Sie heute noch kleinste Granate.

Mittelpunkt Europas | Der Originalstein stammte aus dem Jahr 1865 und war von österreichischen Land-

vermessern der k.u.k. Monarchie auf dem Gipfel des Tillenberges als trigonometrischer Fixpunkt 1. Ordnung errichtet worden. Mit der Zeit kam der Stein so zu seiner Symbolkraft als Mittelpunkt Europas. Da sich nach dem 2. Weltkrieg am Tillenberg ein militärisches Sperrgebiet befand und über den Verbleib des Originalsteins vom Gipfel nichts bekannt ist, wurde 1985 der Nachfolgestein an der heutigen Stelle errichtet.



Mittelpunktstein

Dauer 4 - 5 h • Länge 14 km • Höhenunterschied 170 m

Die Route

- 1 Nigerlbuche
 - 2 Muglbach-Wasserfall
 - 3 Alter Herrgott
 - 4 Froschfelsen
 - 5 Sibyllenquelle
-
- 1 Platzermühle
 - 2 Altmugl
 - 3 Ernestgrün
 - 4 Rothmühle



Sehenswertes

Nigerlbuche | Mit über 250 Jahren ist sie eine der ältesten Rotbuchen Deutschlands. Circa. 35 Meter hoch.

Wasserfall | Idyllisch gelegen am Oberlauf des Muglbachs, der sich auf einer Gesamtlänge von etwa 15 Kilometer durch die Fraisch schlängelt, bevor er auf tschechischer Seite in die Wondreb mündet, und sich auf den Weg zur Nordsee macht.

Von Eisenhämmern,

Töpfern und Schindern

Wegbeschreibung

Vom Marktplatz aus laufen Sie den Fußweg entlang bis zur Platzermühle. Nach dem Fachwerkhof biegen Sie links auf einen Feldweg ab, der Sie durch einen Hohlweg bis zu einer Teerstraße führt. Sie wenden sich nach rechts, überqueren die Hauptstraße und folgen dem Weg ins Tal. Am Wald entlang kommen Sie vorbei an der Nigerlbuche und wandern durch den Hochwald. Vorbei an der Muglmühle gelangen Sie zum Wasserfall, aus dem Sie sich einen Schluck Quellwasser gönnen können.

Der Weg führt Sie bergan mit einem Abstecher zur Waldkapelle Alter Herrgott. Nach einem kurzen Blick in die Kapelle geht es zurück bergab, der Markierung folgend. Vor einer Wegkreuzung entdecken Sie zu Ihrer Linken den wuchtigen Froschfelsen. An der Kreuzung halten Sie sich rechts und kommen aus dem Wald heraus. Sie folgen der Teerstraße nach Ernestgrün, vorbei an der Rothmühle und dem Landschloss. Sie queren die Hauptstraße. In Sichtweite des Kurzlochplatzes des Golfclub Stiftland e.V. biegen Sie nach rechts ab. Auf Ihrem Weg streifen Sie die Sibyllenquelle und gelangen über eine Brücke zu den Fischteichen. Nach den Teichen halten Sie sich links bis zur Straße, die Sie queren. Sie laufen nach links und dann rechts bergab, am Überlaufbecken vorbei. Anschließend überqueren Sie den kleinen Bach »Url« und laufen nach Bad Neualbenreuth.



Froschfelsen

Alter Herrgott | Benannt nach einer Holzfigur. »Gott-Vater« darstellend mit wallendem Bart, die Weltkugel in der Linken, die segnende Rechte erhoben. Die Figur und die Kapelle stammen aus dem 17. Jahrhundert. Die zugehörige Sage besagt, dass sich ein Ritter in der Wildnis des Waldes verirrt hatte und von Gott in der Gestalt eines weißen Hirschen aus dem Wald herausgeführt wurde. Zum Dank dafür hat der Ritter diese Kapelle erbaut.

Froschfelsen | Die Form erinnert an einen sitzenden Frosch. Sie gab dem Felsen seinen Namen.

Sibyllenquelle | Kohlensäurequelle, die das Sibyllenbad mit ihrem wertvollen Wasser speist.



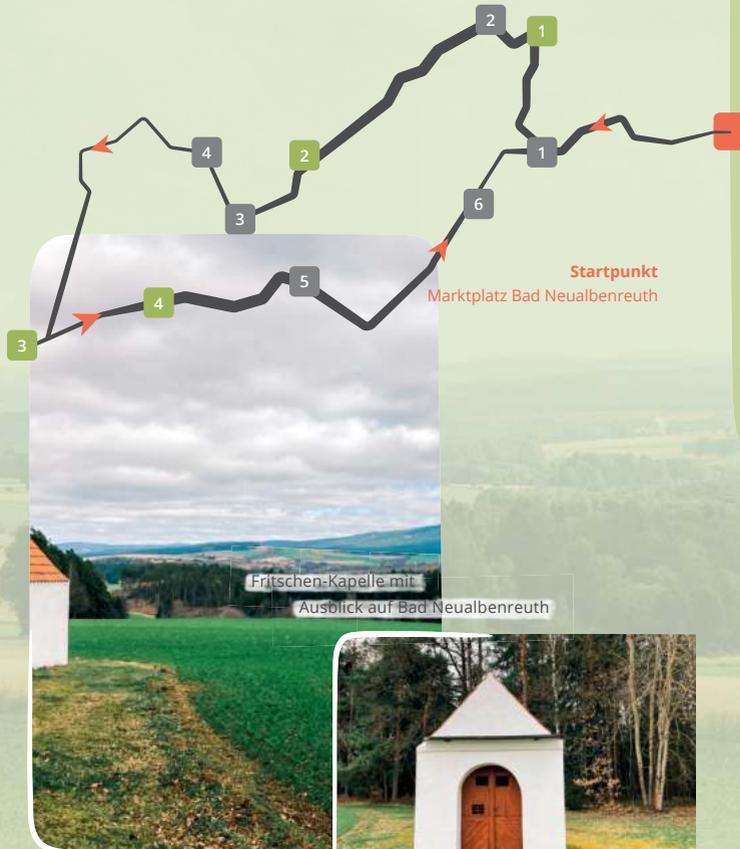
Dauer ca. 6 h • Länge 19 km • Höhenunterschied 150 m

Zu Marterln, Feldkreuzen und Kapellen

Zeugen des Schicksals

Die Route

- | | |
|--|------------------|
| 1 Schloss Hardeck | 1 Troglauermühle |
| 2 Fritschen-Kapelle | 2 Maiersreuth |
| 3 Allerheiligenkirche
Pfarrkirche St. Andreas | 3 Panzen |
| 4 Wernersreuth | 4 Poxdorf |
| | 5 Motzersreuth |
| | 6 Schachten |



Startpunkt
Marktplatz Bad Neualbenreuth

Fritschen-Kapelle mit
Ausblick auf Bad Neualbenreuth



Wegbeschreibung

Die Wanderung beginnt am Marktplatz in Richtung Sibyllenbad. Beim Beginn des Fußwegs folgen Sie dem Feldweg nach halb links am Feldrain entlang hinunter zur Haberts-mühle. Kurz davor biegen Sie nach rechts ab und folgen dem Muglbach in das Gedankental. Auf der Erhebung rechts des Wanderweges liegt das Kurgebiet Sibyllenbad. Weiter geht es zur Troglauer Mühle. Von dort aus wandern Sie weiter nach Hardeck und erblicken als erstes das Schloss Hardeck. Oben an der Treppe wenden Sie sich nach links, der Markierung folgend weiter dem Muglbach entlang nach rechts bis Maiersreuth. Sie laufen bergan in den Wald und kommen zur Fritschen-Kapelle, von der aus sie einen grandiosen Blick über die Neualbenreuther Senke und den Grenzkamm haben. Weiter geht es zur Einöde Panzen und hinab nach Poxdorf. Sie wandern bergauf und weiter in Richtung Wernersreuth. Vor dem Dorf laufen Sie durch die Flur zur Allerheiligenkirche St. Magdalena, malerisch im Wald gelegen. Weiter geht es nach Wernersreuth. Im Dorf geht es linkerhand weiter durch die Felder bergab nach Motzersreuth. Durch Motzersreuth geht es erneut bergan in Richtung Schachten. Bei Schachten kehren Sie schließlich zurück durch das Gedankental nach Bad Neualbenreuth.

Sehenswertes

Muglbach | Ein »fließiges Wasser«. Ab dem 16. Jahrhundert nutzten die Anlieger die Kraft des Wassers: Mit Mühlen, Hämmern und Sägen, Poch- und Mahlwerken gab der Bach den Betreibern Lohn und Brot. Führungen auf Anfrage sind möglich.

Fritschen-Kapelle | Christuskapelle, die vermutlich im 19. Jahrhundert als Flur- und Hauskapelle vom Besitzer des Fritschenhofes errichtet wurde.

Schloss Hardeck | Entstehung vermutlich zwischen dem 11. und 12. Jahrhundert. Nach seiner Restaurierung im Jahr 1708 nutzten die Klosterherren des Stift Waldsassen das Schloss als Sommersitz. Seit 1847 ist das Schloss in Privatbesitz, kleine

Pfarrkirche St. Andreas | Kirche in Wernersreuth mit 16 m hohem Turm, der zu den ältesten Kirchenbauten im Stiftland zählt.



Dauer 5 h • Länge 16 km • Höhenunterschied 270 m

Auf stillen Waldpfaden

entlang der Grenze

Die Route

- 1 Schönstatt-Kapelle
 - 2 Maar
 - 3 Königsstein
 - 4 Granatbrunnen
 - 5 Mittelpunkt Europas
 - 6 ehem. Neumugl
 - 7 Muglbach-Wasserfall
 - 8 Sportplatz
- 1 Altmugl

Startpunkt
Marktplatz Bad Neualbenreuth



Wegbeschreibung

Sie starten vom Marktplatz in Richtung Grenzlandturm. Auf etwa halber Höhe folgen Sie der Teerstraße, vorbei an der Schönstatt-Kapelle nach rechts und biegen dann rechts auf den Feldweg ein. Im Tal führt Sie der Weg bergan und der Weg geht weiter bis zur Teerstraße. Sobald Sie diese erreicht haben, wenden Sie sich nach links und laufen bis zum höchsten Punkt hinauf. Dort biegen Sie rechts in den Wald hinein. Es geht bergauf bis zum Granatbrunnen und im Anschluss nach rechts bis zum Gedenkstein Mittelpunkt Europas. Von dort wandern Sie entlang der deutsch-tschechischen Grenze bis zur Dorfstelle des ehemaligen Dorfs Neumugl. Weiter geht es nach rechts durch den Wald. Sie überqueren die Straße und laufen hinunter zum Wasserfall, danach hoch nach Altmugl. Wieder über die Straße laufen Sie durch Wiesen und Felder, ein Stück durch den Wald, auf der Teerstraße nach links bis zum nächsten Wald. Sie gehen nach rechts und nach einem kleinen Stück links bergab. Der Weg führt Sie links aus dem Wald hinaus. Vorbei am Sportplatz geht es wieder zurück nach Bad Neualbenreuth.

Sehenswertes

Granatbrunnen | Quelle am Tillenberg, etwa 5 Meter von der Staatsgrenze entfernt. Früher konnte man hier die roten Halbedelsteine, die Granate finden. Mit viel Glück finden Sie heute noch kleinste Granate.

Neumugl | Ehemalige Dorfstelle mit besonderem Wappenstein.

Wasserfall | Idyllisch gelegen am Oberlauf des Muglbachs, der sich auf einer Gesamtlänge von etwa 15 Kilometer durch die Fraisch schlängelt, bevor er auf tschechischer Seite in die Wondreb mündet, und sich auf den Weg zur Nordsee macht.

Grenzstein am
Baderbrunnen



Dauer 4-5 h • Länge 16 km • Höhenunterschied 200 m

Durch den Egerischen Hochwald zum

Ringelfelsen

Die Route

- 1 Kleine Kappl
 - 2 Egerer Wald
 - 2 Ringelfelsen
-
- 1 Rennermühle
 - 2 Ottengrün
 - 3 Schachten
 - 4 Troglauermühle



Wegbeschreibung

Die Wanderung beginnt am Marktplatz in Richtung Sibyllenbad. Beim Beginn des Fußwegs folgen Sie dem Feldweg nach links direkt ins Tal hinab bis zur Straße. Einige Meter nach links biegen Sie rechts ab zu den Fischteichen. Der Markierung folgend kommen Sie vorbei an der Sibyllenquelle, der Kohlensäurequelle des Sibyllenbades. Sie gehen nach rechts bis zur Rennermühle, deren Sägewerk noch heute von einem Wasserrad betrieben wird. Kurz vor der Mühle biegen Sie nach links ab und laufen am Golfplatz entlang bis zur Wallfahrtskirche Kleine Kappl. Vorbei an der Kirche geht es auf der Straße durch Ottengrün bis hinauf zum Blickpunkt. Dann überqueren Sie die Straße und tauchen ein in die Ruhe des Hochwaldes. Sie laufen den Weg bergan durch den Egerer Wald, bis Sie erneut auf die Tirschenreuther Straße treffen und diese queren. Leicht bergab wandern Sie bis zum Ringelfelsen. Nach dem imposanten Felsen vorbei folgen Sie dem blauen Punkt bergab, vorbei an dem Amethystschacht in Richtung Schachten. Durch den kleinen Ort kommen Sie zur Straße, die Sie überqueren und bergab laufen. An der Troglauer Mühle angekommen, wenden Sie sich nach rechts und laufen dann durch das Gedankental oberhalb der naturbelassenen Bachaue zurück nach Bad Neualbenreuth.

Sehenswertes

Rennermühle mit Wasserrad, das heute noch ein Sägewerk antreibt.

Wallfahrtskirche Kleine Kappl | Dem Patron gegen Pest und andere gefährliche Krankheiten »St. Sebastian« geweiht. Im Inneren mit ungewöhnlichem Reichtum an reifen Werken des Rokoko ausgeschmückt: Saalkirche mit bemalter Spiegeldecke, spätbarockem Hochaltar, Rokokokanzel, 5 Seitenaltäre und geschnitzte Doppelempore.

Ringelfelsen | Größte zusammenhängende Felsformation der ganzen Umgebung.

Amethystschacht | Zeugt von früheren Funden. Der Amethyst (vom griechischen »amethein«, bedeutet »nicht betrunken sein«) soll gegen Trunkenheit schützen, eine glückliche Ehe garantieren und Jähzorn, Hass sowie Wut in Liebe und Sanftmut verwandeln. Auch gegen Hagel, Blitz und Heuschrecken soll er wirken. Da er eine keusche Gesinnung verleiht und

den Widerstand gegen Verführung stärken soll, wurde er zum Ringstein der Kardinäle und Bischöfe. Heute lohnt es sich nicht mehr nach den blauen Kristallen zu suchen. Die Vorkommen sollen weitestgehend erschöpft sein.

Egerer Wald | Rund 640 Hektar, seit 1544 in Besitz der Stadt Cheb (Eger). Bewirtschaftet werden die Waldflächen durch Forstpersonal aus Tschechien.



Wasserrad an der Rennermühle



Dauer 7 h • Länge 30 km • Höhenunterschied 330 m

Fernwanderweg

Nurtschweg

Die Route

- | | |
|-----------------------|---------------------|
| 1 Forstkapelle | 1 Poxdorf |
| 2 Fritschenkapelle | 2 Panzen |
| 3 Grenzlandturm | 3 Maiersreuth |
| 4 Mittelpunkt Europas | 4 Bad Neualbenreuth |
| 5 Wasserfall | 5 Richtung Mähring |
| 6 Nikolauskirche | |



Wegbeschreibung

Der Nurtschweg ist ein zertifizierter Teil des Europäischen Wanderwegs E6 von der Ostsee zur Adria. Johann Baptist Nurtsch, geboren 1872 in Weiden, war Naturliebhaber und Heimatkundler. Er erschloss die versteckten, alten Wege, die von Händlern, Pilgern, Paschern und Kriegsvolk genutzt wurden, mit der gelb-rot-gelben Markierung. Ihm zu Ehren erhielt der 133 km lange Wanderweg den Namen Nurtschweg. 23 km des Nurtschwegs laufen durch das Gemeindegebiet von Bad Neualbenreuth. Als Alternativ-Route und als neuer Zuweg zur Kammvariante des Goldsteigs ist der Nurtschweg in das Goldsteig-Netzwerk eingebunden.

In Waldsassen beginnt der Nurtschweg am Glasberg bei der Dreifaltigkeitskirche Kappl. Über Poxdorf und Panzen gelangen Sie zur Fritschenkapelle mit herrlicher Aussicht über die Fraisch bis hinein nach Tschechien. Weiter geht es durch den Wald bis nach Maiersreuth und Hardeck. Von dort aus laufen Sie durch das Gedankental nach Bad Neualbenreuth. Weiter geht es über den Grenzlandturm, den Mittelpunkt Europas, dem Wasserfall bei Altmugl, vorbei am Alten Herrgott und der Nikolauskirche in Richtung Mähring und Bärnau.



Sehenswertes

Waldsassen | Klosterstadt mit Stiftsbasilika, Klosterbibliothek, Naturerlebnisgarten, Stiftlandmuseum und vieles mehr.

Fritschen-Kapelle | Christuskapelle, die wohl im 19. Jahrhundert als Flur- und Hauskapelle vom Besitzer des Fritschenhofes errichtet wurde.

Nikolauskirche | zwischen Altmugl und Mähring. Sie ist dem Patron der Handelsleute – dem heiligen Nikolaus – geweiht.

Wasserfall | Idyllisch gelegen am Oberlauf des Muglbachs, der sich auf einer Gesamtlänge von etwa 15 Kilometer durch die Fraisch schlängelt, bevor er auf tschechischer Seite in die Wondreb mündet.

Forstkapelle | Die Kapelle entstand vermutlich um 1847 aus Dankbarkeit heraus. Poxdorfer Bewohner hatten sich im Wald verirrt und daraufhin die Mutter Gottes um Hilfe gebeten. Dort, wo sie den Weg wieder fanden, errichteten sie die Kapelle.



Wasserfall

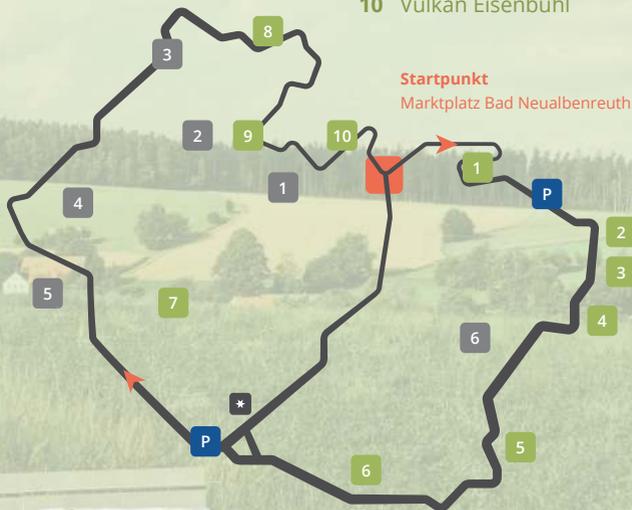


Dauer 10 - 11 h • Länge 37 km • Höhenunterschied 350 m

Die Route

- | | |
|----------------|-----------------------|
| 1 Sibyllenbad | 1 Grenzlandturm |
| 2 Maiersreuth | 2 Königsstein |
| 3 Querenbach | 3 Granatbrunnen |
| 4 Poxdorf | 4 Mittelpunkt Europas |
| 5 Wernersreuth | 5 ehem. Neumugl |
| 6 Altmugl | 6 Alter Herrgott |
| | 7 Ringelfelsen |
| | 8 50. Breitengrad |
| | 9 Schloss Hardeck |
| | 10 Vulkan Eisenbühl |

* Routenabkürzung möglich



Sehenswertes

Grenzlandturm – 1961 eingeweiht als Symbol für Freiheit und Heimat-treue.

Sauweg – Auf diesem Weg entlang der Grenze sollen früher der Sage nach die Schweine in die Tillenstadt getrieben worden sein.

Königsstein – ein ca. 350 Mio. Jahre alter Urgesteinsblock, der als Grenzstein seit 1591 bekannt ist. Zahlreiche Einmeißelungen belegen die lange Geschichte des Steins.

Alter Herrgott – Benannt nach einer Holzfigur, Gott-Vater darstellend mit wallendem Bart, die Weltkugel in der Linken, die segnende Rechte erhoben. Die Figur und die Kapelle stammen aus dem 17. Jahrhundert. Die Sage dazu erzählt, dass sich ein Ritter in der Wildnis des Tillenberges verirrt hatte und von Gott in Gestalt eines weißen Hirsches aus dem Wald herausgeführt wurde. Zum Dank dafür hat der Ritter diese Kapelle erbaut.

In einem Tag durch das

Fraischgebiet

Wegbeschreibung

Die Tageswanderung beginnt am Marktplatz in Richtung Grenzlandturm bergan. Von dort folgen Sie der Beschilderung, den Sauweg bergan, vorbei am Königsstein und Granatbrunnen sowie am Gedenkstein Mittelpunkt Europas und durch den Wald zur ehemaligen Dorfstelle Neumugl. Von dort aus geht es weiter zur Waldkapelle Alter Herrgott und durch den Egerer Hochwald bis zur Staatsstraße, die Sie überqueren. Der Weg führt Sie zum Birken- und zum Heidelberg, hinab Richtung Wernersreuth in Richtung Panzen. Die Markierung leitet Sie hinauf nach Querenbach. Durch das Tal des Mugelbaches laufen Sie hinauf zum Rehberg Richtung 50. Grad nördlicher Breite und im Wald bergauf. Eine Schleife führt Sie nach Hardeck, weiter durch die Kastanienallee und der Grenze entlang über die Zollstraße zurück in den Ort.

Dieser Rundwanderweg verbindet viele der markierten Geschichts- und Sagenwanderwege, so dass Abkürzungen und persönliche Varianten problemlos möglich sind. Teilen Sie die Strecke in ca. 24 und 25 km. In unserer Wanderkarte finden Sie verschiedene Möglichkeiten, nutzen Sie beispielsweise den blauen Punkt als Zwischenstrecke.



Grenzlandturm

Weitere Wanderwege

durch das Gemeindegebiet Bad Neualbenreuth



Explosive Zeiten

Bad Neualbenreuth – Grenzübergang
– Grenzlandturm – Maar – Bad Neualbenreuth



Goldene Zeiten

Bad Neualbenreuth – Froschfelsen – Wasserfall
– Bad Neualbenreuth



Terrain-Kurweg

Sibyllenbad – Gedankental – Kastanienallee
– Sibyllenbad



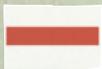
Ringelfelsen-Weg

Bad Neualbenreuth – Kleine Kappl – Ringel-
felsen – Gedankental – Bad Neualbenreuth



Tirschenreuth – Wernersreuth – Nikolauskirche

Nikolauskirche – Alter Herrgott – Ringelfelsen
Wernersreuth – Tirschenreuth



Egerer Wald-Weg

Bad Neualbenreuth – Egerer Wald



Alter Herrgott – Granatbrunnen

Alter Herrgott – Wasserfall – Mittelpunkt
Europas – Granatbrunnen



Alter Herrgott – Weg

Bad Neualbenreuth – Platzermühle – Hochofen
– Froschfelsen – Alter Herrgott



Hardeck – Naturfreundehaus Wernersreuth

Hardeck – Troglauermühle – Schachten – Wander-
parkplatz Wernersreuth – Naturfreundehaus



Maiersreuth – Königshütte

Maiersreuth – Panzen – Wernersreuth – Aller-
heiligenkirche – Eisener Hut – Königshütte



Muglbach – Weg

Erlbrunnwiesen – Muglmühle – Niggerlbuche
– Ernestgrün – Röthmühle – Rennermühle
– Gedankental – Hardeck – Maiersreuth
– Querenbach



Ulrichsgrüner Grenzweg

Grenzlandturm – Wüstung bei Ulrichsgrün
– Maiersgrün



Tillenweg

Bad Neualbenreuth – Gradlhof – Kalmreuth –
Pfarrbühl – Mittelpunkt Europas – Granatbrunnen



Kastanienallee



Alter Herrgott



Granatbrunnen

Titelbild: Michael Rückl

Wanderkarten

und weitere Informationen – auch zu
geführten Wanderungen – erhalten Sie
in unserer Gäste-Information.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

 Bad-Neualbenreuth/Sibyllenbad
 badneualbenreuth

Gäste-Information Bad Neualbenreuth / Sibyllenbad

Marktplatz 10 | 95698 Bad Neualbenreuth

Telefon 09638 933-250

Mail badneualbenreuth@sibyllenbad.de

Web www.badneualbenreuth.de

Das Naturtouristische Gesamtkonzept Bad Neualbenreuth wird finanziert mit Mittel zur "Förderung von umwelt- und klimaverträglichen Naturerlebnis- und Naturtourismusangeboten in bayerischen Kommunen (FÖRNatKom)" des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz.



Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



Regierung der Oberpfalz

